

Biomasse - Heizungserhebung 2012



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Abteilung Betriebswirtschaft und Technik
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Tel. 05 0259 25300, Fax: 05 0259 95 25300

Autoren: Ing. Karl Furtner, Dipl.-Ing. Herbert Haneder - Ref. Technik und Energie

Layout: Alexandra Prisching, Anneliese Lechner

Druck: Eigenverlag

Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich behält sich das alleinige Verfügungsrecht vor. Jede auch nur auszugsweise Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Landwirtschaftskammer Niederösterreich erlaubt. Eine Haftung bezüglich Inhalt und dessen Anwendung wird nicht übernommen.

Inhalt

Einleitung	Seite	4
Entwicklung der Biomassefeuerungen seit 1980	Seite	4
Stückholzkessel	Seite	5
Hackgutfeuerungen bis 100 kW	Seite	6
Pelletsfeuerungen	Seite	7
Kamin- bzw. Einzelöfen	Seite	8
Heizanlagen für standardisierte pflanzliche Brennstoffe	Seite	8
Hackgutfeuerungen über 100 kW	Seite	8
Verwendete Energieträger in Zentralheizungen	Seite	10
Zusammenfassung	Seite	10
Tabellen	Seite	12
Firmenliste	Seite	19

Abkürzungen

kW Kilowatt
MW Megawatt (= 1.000 Kilowatt)

Literatur

- STATISTIK AUSTRIA, Energiestatistik: MZ Energieeinsatz der Haushalte 2009/2010
Erstellt am: 14. Juli 2011
- Regionalenergie Steiermark - Holzenergie-Marktinfo 2013-I

Einleitung

Seit bereits 33 Jahren wird in Zusammenarbeit mit den Hersteller- und Vertriebsfirmen die Biomasse - Heizungserhebung durchgeführt. Waren zu Beginn nur wenige Hersteller an der Datenerhebung beteiligt, so konnten uns heuer 63 Firmen die für die Erhebung erforderlichen Daten zur Verfügung stellen. Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz besonders.

Von großer Bedeutung ist, dass mit den erhobenen Daten der Brennholz-, Hackgut- und Pelletsbedarf genauer ermittelt werden kann und eventuell notwendige Lenkungsmaßnahmen in der Versorgung eingeleitet werden können. Organisationen und Behörden entnehmen diesem Bericht seit Jahren ihre länderspezifischen Daten und erstellen daraus Analysen und Berichte. Selbst die Wissenschaft verwendet das Zahlenmaterial gerne als Grundlage für Studien.

Die firmenspezifischen Angaben sind streng vertraulich und stehen nicht zur Verfügung. Veröffentlicht werden ausschließlich Gesamtzahlen, welche bundesländerweise getrennt dargestellt werden. Eine mitunter gewünschte bezirkswise Auswertung ist auf Grund des erhobenen Datenmaterials nicht möglich.

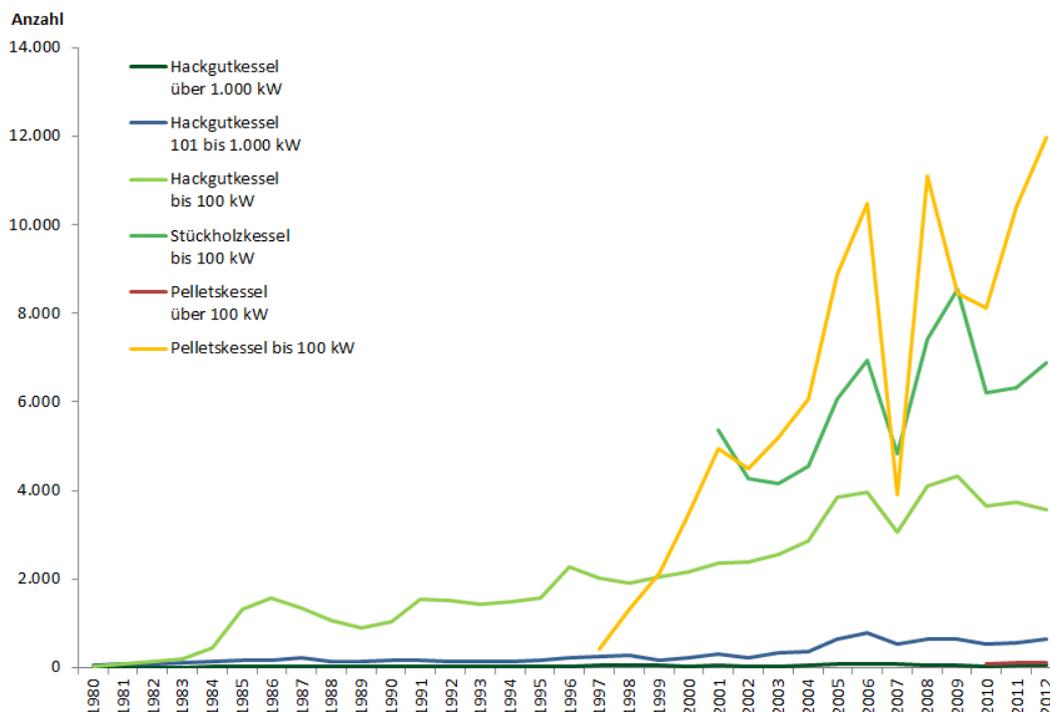
Grafiken und Übersichten, wie auch die Liste der an der Erhebung beteiligten Firmen können unter www.lk-noe.at, Umwelt und Energie / Erneuerbare Energie / Biomasse-Heizungserhebung 2012 heruntergeladen werden.

Entwicklung der Biomassefeuerungen seit 1980

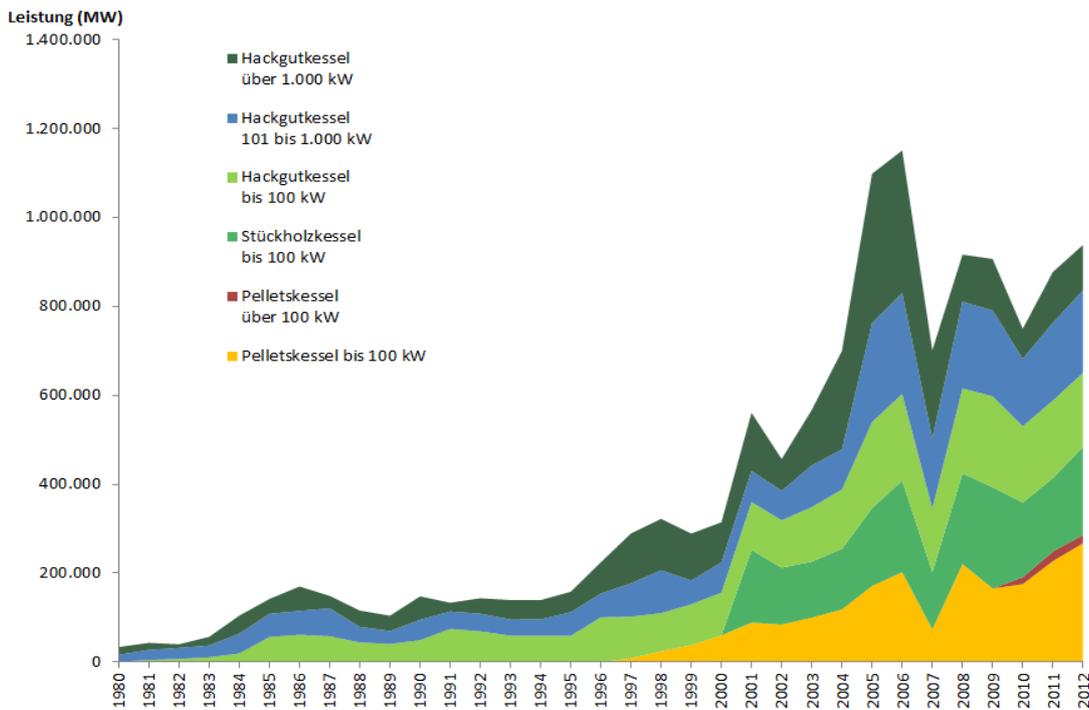
Die folgenden Darstellungen zeigen die Entwicklung der jährlich neu errichteten Biomassekessel in Österreich nach Anzahl und installierter Leistung.

Hackgut- und Rindenfeuerungen werden seit 1980, Pelletskessel seit 1997 und moderne Stückholzkessel seit 2001 erhoben. Seit 2010 werden auch Pelletskessel über 100 kW zahlenmäßig erfasst.

Entwicklung der Biomassefeuerungen 1980 bis 2012 (jährlich neu errichtete Anlagen)



Im Jahr 2012 wurden Anlagen mit einer Gesamtleistung von insgesamt 939 MW installiert (siehe Grafik rechts oben). Die hohen Leistungen der Jahre 2005 und 2006 mit 1.100 MW bzw 1.150 MW sind auf den damaligen Boom im Ökostrombereich zurückzuführen.

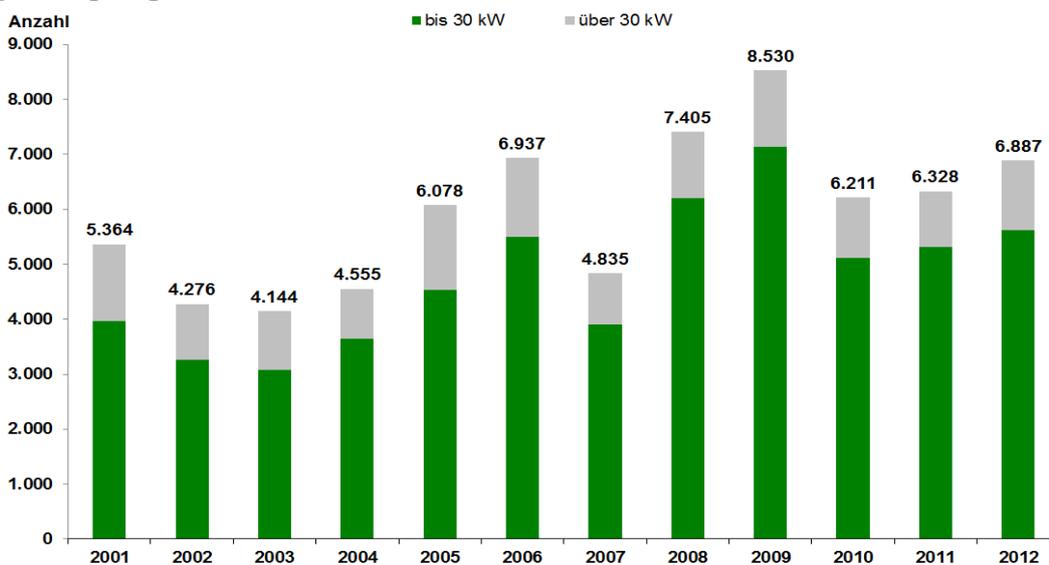


Entwicklung der Leistung der jährlichen installierten Biomassefeuerungen 1980 bis 2012

Stückholzkessel

Die erstmalige Erhebung typengeprüfter Stückholzkessel erfolgte im Jahr 2001. Waren bis 2003 die jährlichen Verkaufszahlen rückläufig, so konnte in den Folgejahren ein Aufwärtstrend festgestellt werden. Im Rekordjahr 2009 wurden mit 8.530 Stückholzkesseln mehr als doppelt so viele Anlagen als im Jahr 2003 errichtet. Nach einem Rückgang im Jahr 2010 konnte in den letzten beiden Jahren wieder ein leichter Zuwachs auf 6.887 Anlagen verzeichnet werden. Angemerkt sei, dass im Jahr 2012 der Anteil typengeprüfter Importprodukte bereits ein Fünftel der Gesamtzahl ausmachte.

82 % der Kessel fielen in die Kategorie „bis 30 kW“ und hatten eine durchschnittliche Nennwärmeleistung von 25 kW. 18 % der Kessel fielen in den Bereich „über 30 kW“ mit durchschnittlich 47 kW. Der Anteil der typengeprüften Holz-Naturzugkessel, welche oftmals als Beistellkessel zu einer Öl- oder Gasheizung eingesetzt werden, war am Gesamtabsatz jedoch gering.



Jährlich errichtete Stückholzkessel bis 30 kW und über 30 kW in Österreich

In Niederösterreich wurden die meisten Anlagen installiert, gefolgt von der Steiermark und Oberösterreich.

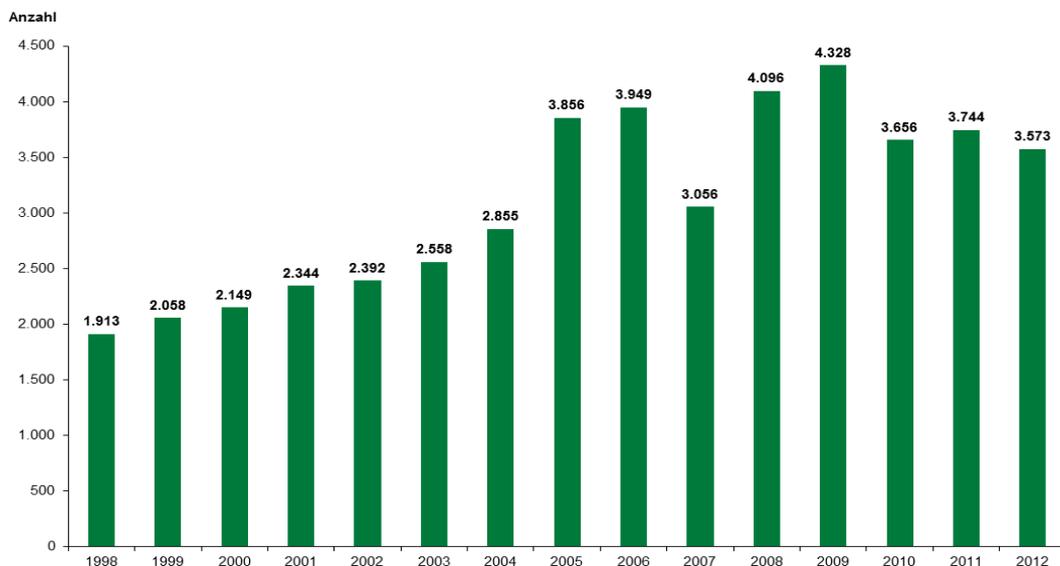
**Bundesländerverteilung
bei Stückholzkessel**

	Anzahl		Leistung		Gesamt- anzahl	Gesamt- leistung [kW]
	bis 30 kW	über 30 kW	bis 30 kW	über 30 kW		
NÖ	1.314	250	32.546	11.417	1.564	43.963
Stmk	1.290	199	31.835	9.338	1.489	41.173
Tirol	404	180	11.108	8.940	584	20.048
OÖ	1.068	270	26.959	12.475	1.338	39.434
Ktn	581	132	13.118	5.991	713	19.109
Sbg	309	78	7.366	3.415	387	10.781
Bgld	397	58	10.221	2.811	455	13.032
Vbg	231	86	5.788	4.067	317	9.855
Wien	33	7	762	323	40	1.085
Österreich	5.627	1.260	139.703	58.777	6.887	198.480

Hackgutfeuerungen bis 100 kW

Bei den Hackgutfeuerungen im Leistungsbereich bis 100 kW war im Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Insgesamt wurden mit 3.573 Anlagen um 4,6 % weniger Anlagen errichtet als im Jahr davor.

**Jährlich errichtete
Hackgutfeuerungen bis
100 kW in Österreich**



In Oberösterreich wurden 2012 die meisten Hackgutfeuerungen errichtet, gefolgt von Niederösterreich und der Steiermark.

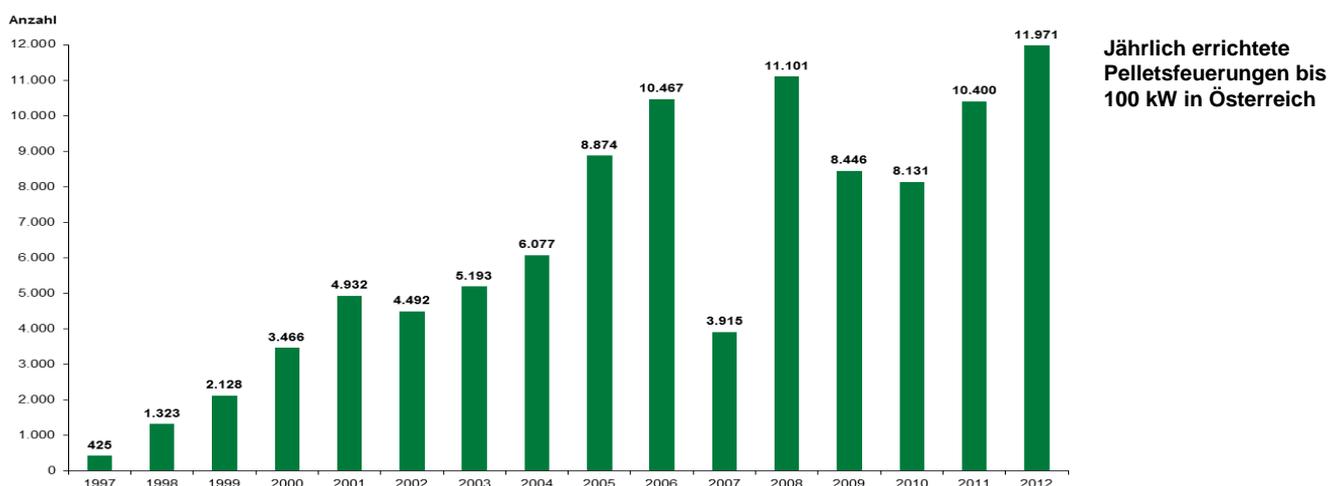
**Bundesländerverteilung
bei Hackgutfeuerungen
bis 100 kW**

	Anzahl	Leistung [kW]	Ø Leistung je Anlage [kW]
NÖ	913	42.018	46
Stmk	746	33.365	45
Tirol	185	9.541	52
OÖ	1.020	47.704	47
Ktn	372	16.958	46
Sbg	214	10.884	51
Bgld	70	3.400	49
Vbg	34	1.592	47
Wien	19	1.025	54
Österreich	3.573	166.487	Ø 47

75 % aller Hackgutfeuerungsanlagen wurden in Niederösterreich, Oberösterreich und in der Steiermark verkauft. Die Reihung bei den Verkaufszahlen zwischen den Bundesländern hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Die Anlagengröße war mit einer durchschnittlichen Kesselnennwärmeleistung von 47 kW wieder gleich den Vorjahren.

Pelletsfeuerungen

Seit 2010 werden Pelletsfeuerungen in den Kategorien „bis 30 kW“, „über 30 - 100 kW“ und „über 100 kW“ erhoben. Pelletswohnraumkessel (mit Zentralheizungsfunktion) wurden der Kategorie „bis 30 kW“ zugeordnet.



Bei den Pelletsfeuerungen (bis 100 kW) wurde ein Rekordergebnis bei den Verkaufszahlen erzielt. Mit 11.971 Anlagen war eine Steigerung von 15,1 % gegenüber dem Jahr 2011 zu verzeichnen. 87 % der Pelletsfeuerungen fielen in den Bereich „bis 30 kW“ mit durchschnittlich 16 kW Nennleistung. In der Kategorie „über 100 kW“ wurden 105 Pelletsfeuerungen (2011: ebenfalls 105) mit durchschnittlich 177 kW gemeldet. Hinweis: Anlagen über 100 kW können auch als Kaskadenlösungen umgesetzt werden, wobei mehrere Einzelkessel unter 100 kW eingesetzt werden.

Eine geringe Unschärfe besteht auch darin, dass den Herstellern und Lieferanten von Hackgutkesseln der tatsächlich verwendete Brennstoff (Hackgut oder Pellets) nicht immer bekannt ist und eine genaue Zuordnung daher nicht möglich ist.

Speziell im ländlichen Raum, wo Scheitholz leicht verfügbar ist, besteht mehr Interesse an kombinierten Stückholz - Pelletskesselanlagen. Diesem Trend entsprechend haben bereits zahlreiche Kesselproduzenten ihr Angebot angepasst. In der Regel werden sie von den Herstellern den Pelletsfeuerungen zugezählt.

Zahlenmäßig lag Niederösterreich mit einem Anteil von 28 % aller Anlagen vor Oberösterreich (22 %) und der Steiermark (17 %).

	Anzahl			Leistung [kW]		
	bis 30 kW	über 30 - 100 kW	über 100 kW	bis 30 kW	über 30 - 100 kW	über 100 kW
NÖ	2.973	376	25	54.237	19.008	4.450
Stmk	1.792	202	17	31.933	10.558	2.820
Tirol	737	186	10	13.334	9.802	1.670
OÖ	2.226	357	20	40.585	17.623	4.030
Ktn	1.408	173	13	25.246	9.020	2.420
Sbg	650	107	9	10.934	5.746	1.410
Bgld	381	51	5	7.352	2.674	860
Vbg	170	42	2	3.139	2.196	340
Wien	115	25	4	2.314	1.353	620
Österreich	10.452	1.519	105	189.074	77.980	18.620

Bundesländerverteilung bei Pelletsfeuerungen

Kamin- bzw. Einzelöfen

Entsprechend der jährlich von der Regionalenergie Steiermark durchgeführten Erhebung, sind bei den neu errichteten Einzelfeuerungen im Wohnbereich (Kachel-, Kaminöfen, Herde, etc.) wiederum gute Zuwächse erreicht worden.

Beim häufigsten System, dem klassischen Kaminofen wurde ein Anstieg von ca. 4 % auf nunmehr ca. 28.000 Stück erreicht. Die Zahl der Pelletskaminöfen stieg von 3.500 auf 4.000 Stück, somit ergibt sich eine Steigerung von 14 %.

Der Absatz von Kachelöfen stieg von 8.800 auf 9.200 Stück, aber auch jener von Heizkaminen und Kachelherden von 8.900 auf 9.200 Stück. Steigend war auch die Nachfrage nach Zentralheizungsherden bis in den Leistungsbereich von 20 bis 25 kW. Deren Verkauf stieg von 2.000 auf 2.100 Stück pro Jahr.

Kamin- bzw. Einzelöfen sind vor allem für bäuerliches Scheitholz ein großer Absatzmarkt.

Heizanlagen für standardisierte pflanzliche Brennstoffe (Energiekorn, Miscanthus, ...)

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Verbrennung organischer, pflanzlicher Brennstoffe sind zwar in einer 15a – Vereinbarung zwischen Bund und Ländern gegeben, jedoch nur von einigen Bundesländern in deren Bauordnung übernommen worden. Aus diesem Grund wurde bisher für Feuerungsanlagen unter 400 kW seitens der Hersteller keine dafür erforderliche Typenprüfung vorgenommen. Einzig Messprotokolle nach der Europannorm EN 303 - 5 sind Interessenten und Kunden zugänglich.

In Niederösterreich sind seit 2010 die „sonstigen standardisierten Brennstoffe“ in der Bautechnikverordnung bereits verankert.

Als Brennstoffe sind derzeit Energiekorn, Miscanthus lose und gepresst, Strohpresslinge und Maisspindel lose genormt. Die Normung und Standardisierung des Brennstoffes ist eine Voraussetzung für die Anlagenprüfung. Mit der Verbrennung von pflanzlichem Material und der Weiterentwicklung dafür geeigneter Kessel befassen sich nur einige Firmen, andere haben ihre Produktion wieder eingestellt.

Typengeprüft sind die Kessel meist mit dem Brennstoff Hackgut und/oder Holzpellets. Im Betrieb gibt es außer von baubehördlicher Seite oder bei Anrainerbeschwerden kaum Einschränkungen.

Die Erfahrung, dass pflanzliche Brennstoffe auf Grund ihres höheren Chlor- und Schwefelgehaltes stärker zur Korrosion neigen, teilen mittlerweile auch Anlagenbetreiber.

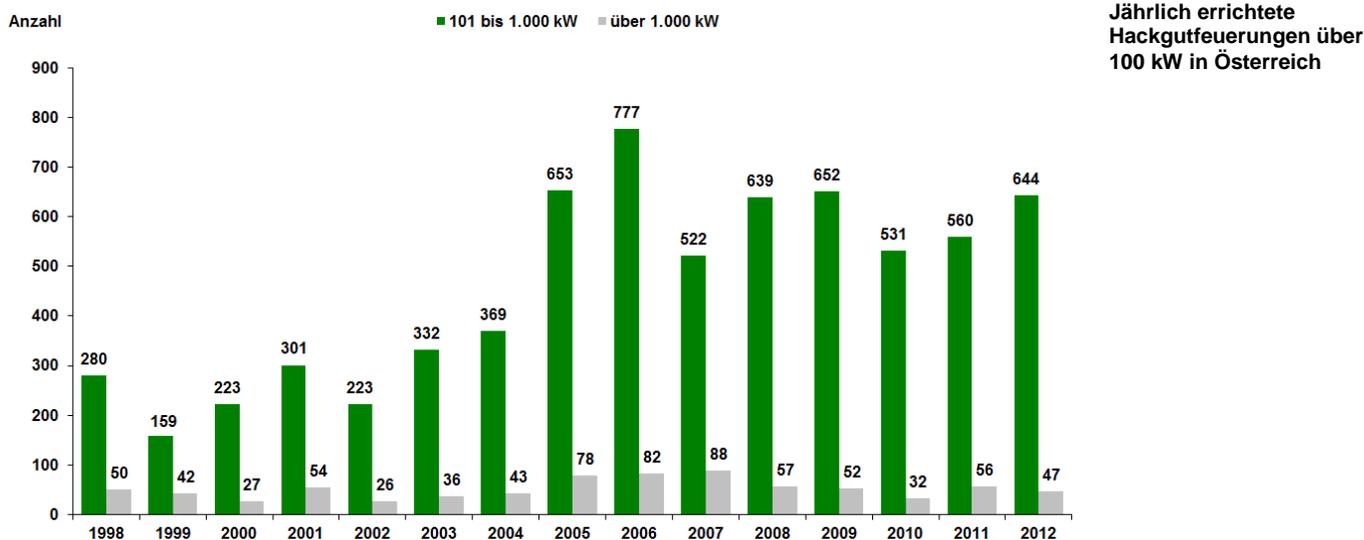
Konkret ist an Energiekorn auf Grund guter Erzeugerpreise seit 2007 nur mehr vereinzelt Interesse. Miscanthus hat eine breite Anwendungspalette. Die Anbaufläche von rund 1.000 ha wurde nicht wesentlich erweitert. Die Erzeugung von in Österreich produzierten Strohpellets ist bereits seit Jahren eingestellt. Maisspindel fallen zwar österreichweit auf ca. 180.000 ha an, sie sind aber in Kleinfeuerungsanlagen nicht ohne eine Nachtrocknung verwendbar. Darüber hinaus ist der Wassergehalt sehr stark vom Erntejahr und der Sorte abhängig. Großanlagen sind eher in der Lage feuchte Brennstoffe verfeuern zu können.

Hackgutfeuerungen über 100 kW

Diese Anlagen liefern Wärme für Kommunalbauten, Mehrgeschoßwohnbauten, Nah- und Fernwärmenetze sowie Gewerbe- und Industrieanlagen. Betrieben werden sie vorrangig mit Waldhackgut, Sägenebenprodukten und Rinde.

Der Gesamtabsatz von Anlagen über 100 kW Nennwärmeleistung lag mit 691 Anlagen um 12 % über dem Niveau des Jahres 2011. In der Leistungsklasse „101 - 500 kW“ ist eine Steigerung um 20 % erreicht worden. In der Kategorie „501 - 1.000 kW“ war ein Rückgang von 3,4% und bei Anlagen „über 1.000 kW“ wurden mit 47 Anlagen um 16 % weniger errichtet als 2011.

Die Realisierung größerer Nah-/Fernwärmanlagen im Megawattbereich ist weitgehend umgesetzt, mitunter sind lange Leitungen, steigende Hackgutpreise und die Verfügbarkeit großer Hackgutmengen begrenzende Faktoren. Vielerorts werden Heizkessel bei bestehenden Heizwerken aufgrund der erreichten Lebensdauer getauscht.



Die durchschnittliche Kesselleistung beträgt in der Leistungskategorie „101 - 500 kW“ 199 kW (2011: 205 kW). In der Kategorie „501 - 1.000 kW“ fiel die mittlere Kesselleistung auf 707 kW (2011: 718 kW) und bei Anlagen über einem Megawatt liegt die durchschnittliche Leistung mit 2.181 kW geringfügig über dem Vorjahresdurchschnitt (2011: 2.041 kW).

Die Verteilung nach Bundesländern:

	Anzahl			Leistung		
	101 - 500 kW	501 - 1.000 kW	über 1.000 kW	101 - 500 kW	501 - 1.000 kW	über 1.000 kW
NÖ	122	28	10	25.641	19.700	24.900
Stmk	99	14	4	17.843	10.050	13.400
Tirol	61	19	5	11.028	14.200	9.600
OÖ	128	24	13	25.920	17.050	24.400
Ktn	41	7	2	8.559	4.800	3.700
Sbg	31	9	7	6.745	6.300	18.700
Bgld	22	5	2	4.445	3.550	2.800
Vbg	18	6	3	3.680	3.540	3.800
Wien	9	1	1	1.614	700	1.200
Österreich	531	113	47	105.475	79.890	102.500

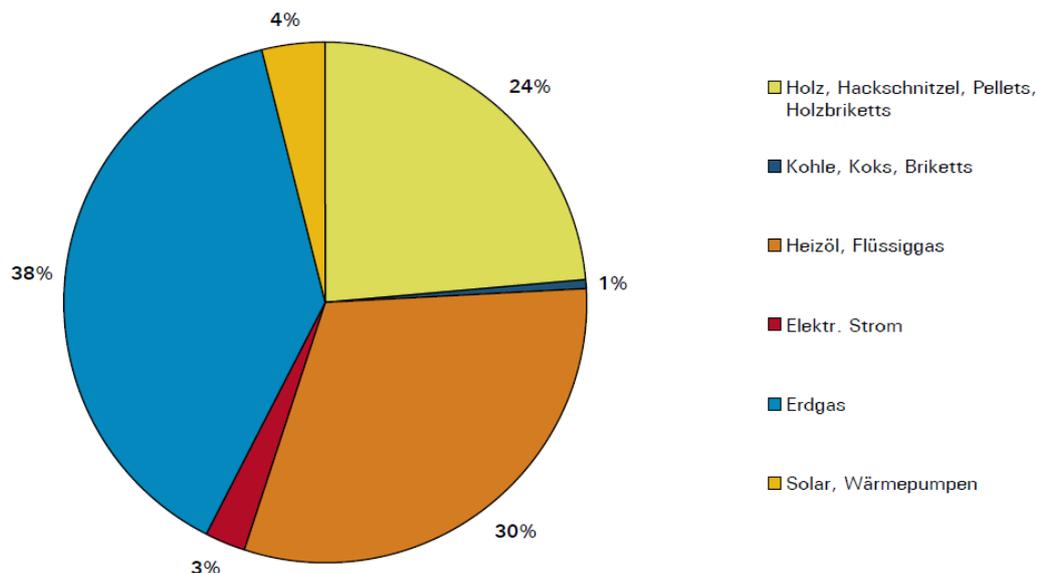
Bundesländerverteilung bei Hackgutfeuerungen über 100 kW

Seit 2002 ist die jährlich installierte Nennwärmeleistung gestiegen. In den Jahren 2005 und 2006 wurden Kesselanlagen mit überdurchschnittlich hoher Leistung, vorrangig zur Stromerzeugung, errichtet. Seither mangelt es an attraktiven Ökostromtarifen. Die installierte Leistung war mit 288 MW geringfügig unter dem Niveau des Jahres 2011.

Verwendete Energieträger in Zentralheizungen

Die letzte aktuelle Mikrozensus-Erhebung der Statistik Austria (2009/2010) gibt einen Überblick über die Verteilung der Zentralheizungen nach verwendeten Energieträgern:

Zentralheizungen nach verwendetem Energieträger
(Quelle: Statistik Austria, Mikrozensus-Erhebung 2009/2010)



Erfreulich ist, dass in den Zentralheizungen der Österreicher Holz als Energieträger (24 %) verstärkt verwendet wird und um rund 141.000 Haushalte mehr mit Stückholz, Pellets oder Hackschnitzel heizen als noch in der Heizsaison 2003/2004. Kaum eine Rolle spielen Kohle und Koks, deren Anteil um 2/3 zurückging. Gleichfalls rückläufig ist die Verwendung von Heizöl und Flüssiggas. Erdgasheizungen nahmen leicht zu und Fernwärme wird weiter ausgebaut. Selbst wenn Solaranlagen und Wärmepumpen anteilmäßig nur mit 4 Prozent vertreten sind, hat sich die Zahl der Anlagen seit 2004 mehr als verdreifacht.

Bemerkenswert ist die Verwendung der Brennstoffe innerhalb der Bundesländer. In der Steiermark und im Burgenland werden 35 % der Zentralheizungen mit Holzbrennstoffen betrieben, gefolgt von Kärnten mit 34 %, Salzburg mit 29 %, Oberösterreich mit 28 % und Niederösterreich mit 27 %. Tirol heizt zu 23 % und Vorarlberg zu 19 % mit Scheitholz, Hackgut, Pellets oder Holzbriketts.

Knapp zwei Drittel aller Haushalte werden derzeit mit einer Zentralheizung versorgt, 6,8 % mit Einzelöfen und 23 % mittels Fernwärme. Gaskonvektoren und Elektroheizungen bilden das Schlusslicht mit fallender Tendenz.

Zusammenfassung

Trotz stagnierender Konjunktur wurden 2012 über 22.400 Biomasseheizungen (bis 100 kW) errichtet. Dies entspricht einer Steigerung von 9,6 % gegenüber dem Vorjahr. Typengeprüfte Scheitholzkessel konnten mit 6.887 Stück das Vorjahresultat (+8,8 %) übertreffen. Der Anteil von Importprodukten lag bei rund einem Fünftel. Hackgutfeuerungen (bis 100 kW) liegen mit 3.573 Stück um 4,6 % unter den Vorjahreszahlen. Bei Pelletsfeuerungen (bis 100 kW) wurde mit einer Steigerung auf 11.971 Stück (+15,1 %) ein Rekordergebnis erzielt.

Erfreulich bleibt, dass der Anteil von Biomasse zur Wärmeversorgung, sei es mit Stückholz, Hackgut, Pellets oder Holzbriketts weiter steigt. Weist doch die letzte Mikrozensus-Erhebung 2009/2010 der Statistik Austria aus, dass bereits 24 % aller Zentralheizungen mit Holzbrennstoffen betrieben werden.

Bei Ölheizungen, welche fast nur mehr im Sanierungsbereich Verwendung finden, war trotz des Förderprogrammes der Mineralölwirtschaft und intensiver Werbekampagnen der

Verkaufsrückgang enorm (-15 %). Insgesamt wurden 5.000 Ölkessel errichtet. Im Vergleich dazu waren es im Jahr 1999 noch 31.500 Stück.

Der Verkauf neuer Gasheizungen (Standkessel und Gasthermen) ist mit 46.400 Stück gegenüber 2011 um 5 % gestiegen. Die Bereitschaft von Erdgas auf einen anderen Energieträger zu wechseln ist speziell im urbanen Bereich gering. Die höheren Energiekosten werden durch die relativ niedrigen Errichtungskosten für Gasgeräte meist in Kauf genommen.

Heizungswärmepumpen konnten mit 13.300 Stück gegenüber 2011 eine Steigerung von 11 % erreichen. Sie arbeiten besonders in Neubauten oder nachträglich gut gedämmten Häusern, ausgestattet mit Fußboden- oder Wandheizung, sehr effizient.

Bei den neu errichteten Kachelöfen, Kaminöfen und Herden konnten ebenfalls hohe Zuwächse festgestellt werden.

Anlagen im größeren Leistungsbereich liefern häufig Wärme für Gewerbebetriebe, öffentliche Gebäude, Geschosswohnbauten oder versorgen über Nah- und Fernwärmenetze kleine oder größere Ortsteile.

Anlagen im Leistungsbereich „101 - 500 kW“ hatten eine Steigerung von 19,9 %, während in der Kategorie „501 - 1.000 kW“ ein Minus von 3,4 % und „über 1.000 kW“ ein Rückgang von 16,1 % gegeben war. Der Trend geht von Großprojekten mit kilometerlangen Leitungstrassen hin zu mehreren kleineren Heizwerken mit kürzeren Leitungen im gleichen Versorgungsgebiet.

Die Erfahrung zeigt, dass nur mit kurzen Leitungslängen oder entsprechenden Großabnehmern eine hohe Wärmebelegung des Netzes erreicht werden kann, die für einen wirtschaftlichen Betrieb unerlässlich ist.

Für Großanlagen zur Ökostromproduktion ist neben einem entsprechenden Einspeisetarif die regionale Verfügbarkeit der Holzbiomasse sowie die effiziente Abwärmenutzung Grundvoraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb. Da vielfach diese Voraussetzungen fehlen, sind in den letzten Jahren kaum Projekte umgesetzt worden.

Die Verwendung agrarischer Brennstoffe wurde im Entwurf der Art. 15a Vereinbarung über das „Inverkehrbringen und die Überprüfung von Feuerungsanlagen“ berücksichtigt. Niederösterreich hat die sogenannten „sonstigen standardisierten biogenen Brennstoffe“ bereits in die Bautechnikverordnung übernommen und es dürfen diese Brennstoffe bereits verwendet werden, sofern die Kesselanlagen dafür typengeprüft sind. Tatsache ist, dass in diesem Bereich ein großes Brennstoffpotential besteht, es den Kesselherstellern aber mangels Umsetzung in den anderen Bundesländern, fast nicht möglich ist, eine gezielte Weiterentwicklung der Kesseltechnik durchzuführen. Naturgemäß sind pflanzliche Brennstoffe schwieriger zu verbrennen und erfordern daher entweder eigene Kesselkonstruktionen oder eine Nachbehandlung der Abgase.

Um den Anteil Erneuerbarer Energieträger bis 2020 auf 34 % zu erhöhen (Richtlinie 2009/28/EG für Erneuerbare Energien) ist es auch weiterhin erforderlich diese Technologien und Entwicklungen finanziell zu unterstützen.

Abschließend kann nochmals hervorgehoben werden, dass moderne Biomasseheizungen komfortabel und klimafreundlich sind, österreichische Kesseltechnologie weltweit führend ist und die Verwendung von Biomasse zur Energieunabhängigkeit von fossilen und unsicheren Energieformen aus dem Ausland beiträgt.

Tabellen – Bundesländerübersicht

Pelletsfeuerungen bis 100 kW (Zentralheizungskessel)

Jahr	Anzahl Pelletsfeuerungen (bis 100 kW) nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
1997	86	89	17	154	22	19	8	24	6	425
1998	154	297	109	453	149	75	32	50	4	1.323
1999	290	476	165	650	226	185	42	86	8	2.128
2000	627	768	268	874	389	364	61	101	14	3.466
2001	1.098	837	327	1.227	503	667	106	148	19	4.932
2002	1.130	758	308	1.155	423	456	118	124	20	4.492
2003	1.353	888	268	1.406	492	453	173	127	33	5.193
2004	1.593	1.049	314	1.545	640	486	245	157	48	6.077
2005	2.018	1.555	662	2.179	922	901	350	176	111	8.874
2006	2.755	1.793	801	2.371	960	998	390	268	131	10.467
2007	1.108	668	324	818	362	343	115	118	59	3.915
2008	2.959	1.738	685	2.842	1.310	835	377	220	135	11.101
2009	3.035	1.070	569	1.798	760	612	237	211	154	8.446
2010	2.610	1.090	539	1.878	802	550	301	225	136	8.131
2011	2.811	1.765	717	2.315	1.321	800	378	147	146	10.400
2012	3.349	1.994	923	2.583	1.581	757	432	212	140	11.971
Summe	26.976	16.835	6.996	24.248	10.862	8.501	3.365	2.394	1.164	101.341

Jahr	Leistung [kW] Pelletsfeuerungen (bis 100 kW) nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
1997	1.829	1.920	367	3.325	455	335	135	445	117	8.928
1998	3.065	5.833	1.813	7.880	2.691	1.280	609	894	74	24.139
1999	5.283	8.781	2.715	12.447	3.823	3.137	668	1.404	138	38.396
2000	10.973	13.619	4.551	14.914	6.952	5.913	1.179	1.665	227	59.993
2001	19.949	16.187	5.951	21.542	9.118	11.351	1.913	2.535	382	88.928
2002	21.420	14.866	5.673	21.585	7.528	8.179	2.211	2.474	387	84.323
2003	25.923	16.168	5.430	27.819	9.599	8.426	3.721	2.372	577	100.035
2004	30.795	20.503	6.128	30.189	12.518	9.073	5.111	3.169	842	118.328
2005	38.312	28.510	13.414	42.657	18.391	16.604	7.756	3.308	2.041	170.993
2006	52.238	33.654	17.177	46.093	17.692	19.910	7.409	5.492	2.516	202.181
2007	19.532	12.113	7.149	15.794	6.606	6.544	2.089	2.570	1.307	73.704
2008	57.236	34.513	17.154	53.768	25.419	16.638	7.394	5.351	2.915	220.388
2009	57.383	20.557	12.611	35.528	14.288	12.117	4.215	5.748	2.964	165.411
2010	54.623	21.667	12.654	40.860	16.715	12.510	6.653	6.155	3.447	175.284
2011	59.970	36.941	17.199	51.675	26.440	17.285	8.844	4.701	4.086	227.141
2012	73.245	42.491	23.136	58.208	34.266	16.680	10.026	5.335	3.667	267.054
Summe	531.776	328.323	153.122	484.284	212.501	165.982	69.933	53.618	25.687	2.025.226

Pelletsfeuerungen

„bis 30 kW“, „über 30 - 100 kW“ und „über 100 kW“

2012	Anzahl Pelletsfeuerungen nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
bis 30 kW	2.973	1.792	737	2.226	1.408	650	381	170	115	10.452
>30 -100 kW	376	202	186	357	173	107	51	42	25	1.519
Zwischensumme bis 100 kW	3.349	1.994	923	2.583	1.581	757	432	212	140	11.971
> 100 kW	25	17	10	20	13	9	5	2	4	105
Summe	3.374	2.011	933	2.603	1.594	766	437	214	144	12.076

2012	Leistung [kW] Pelletsfeuerungen nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
bis 30 kW	54.237	31.933	13.334	40.585	25.246	10.934	7.352	3.139	2.314	189.074
>30 -100 kW	19.008	10.558	9.802	17.623	9.020	5.746	2.674	2.196	1.353	77.980
Zwischensumme bis 100 kW	73.245	42.491	23.136	58.208	34.266	16.680	10.026	5.335	3.667	267.054
> 100 kW	4.450	2.820	1.670	4.030	2.420	1.410	860	340	620	18.620
Summe	77.695	45.311	24.806	62.238	36.686	18.090	10.886	5.675	4.287	285.674

Stückholzkessel bis 100 kW

Jahr	Anzahl Stückholzkessel bis 100 kW nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
2001	1.473	1.022	408	1.055	503	432	170	268	33	5.364
2002	1.119	846	366	801	439	353	155	187	10	4.276
2003	1.165	799	339	772	417	316	122	186	28	4.144
2004	1.187	857	429	830	463	342	193	191	63	4.555
2005	1.479	1.097	654	1.016	630	553	290	267	92	6.078
2006	1.608	1.348	720	1.183	730	567	343	320	118	6.937
2007	1.139	830	415	938	521	445	246	235	66	4.835
2008	1.609	1.564	691	1.276	696	784	478	246	61	7.405
2009	2.692	1.710	542	1.695	474	694	371	262	90	8.530
2010	1.744	1.115	437	1.262	448	446	305	357	97	6.211
2011	1.460	1.321	528	1.253	584	473	446	211	52	6.328
2012	1.564	1.489	584	1.338	713	387	455	317	40	6.887
Summe	18.239	13.998	6.113	13.419	6.618	5.792	3.574	3.047	750	71.550

Jahr	Leistung [kW] Stückholzkessel bis 100 kW nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
2001	45.117	29.925	12.712	32.105	15.264	13.093	4.894	8.947	1.081	163.138
2002	34.648	24.543	11.421	23.951	12.672	10.131	4.182	6.127	266	127.941
2003	36.416	23.203	10.712	23.839	12.139	9.293	3.465	6.168	728	125.963
2004	36.151	25.052	13.377	23.740	13.871	10.992	5.512	5.853	1.956	136.504
2005	43.978	30.114	20.959	28.297	17.976	15.234	7.728	8.445	2.577	175.308
2006	47.555	38.753	22.121	34.471	22.406	17.044	10.089	10.248	3.282	205.969
2007	30.827	21.187	12.897	22.435	13.842	11.592	6.580	7.567	1.822	128.749
2008	43.634	41.021	20.750	36.059	18.786	21.263	12.461	8.332	1.712	204.018
2009	69.890	45.774	16.140	44.829	13.134	18.563	9.389	8.006	2.293	228.018
2010	46.313	29.006	13.589	33.962	12.057	12.646	7.655	10.239	2.689	168.156
2011	38.536	33.789	14.936	28.895	15.496	12.969	11.339	7.291	1.529	164.780
2012	43.963	41.173	20.048	39.434	19.109	10.781	13.032	9.855	1.085	198.480
Summe	517.028	383.540	189.662	372.017	186.752	163.601	96.326	97.078	21.020	2.027.024

Hackgutfeuerungen bis 100 kW

Jahr	Anzahl Hackgutfeuerungen (bis 100 kW) nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
1980	10	3	-	7	-	4	-	-	-	24
1981	30	7	6	15	6	12	4	1	-	81
1982	57	19	4	18	4	14	5	2	1	124
1983	93	22	4	32	6	25	6	2	1	191
1984	153	71	12	124	17	59	9	4	2	451
1985	387	265	32	390	42	134	35	9	10	1.304
1986	537	209	34	578	44	110	28	9	11	1.560
1987	461	216	13	479	98	43	9	19	4	1.342
1988	330	215	6	391	32	57	14	6	1	1.052
1989	299	121	17	336	44	51	10	9	5	892
1990	285	161	16	384	47	103	15	19	6	1.036
1991	330	403	31	428	160	155	12	20	9	1.548
1992	404	206	56	501	159	137	9	24	5	1.501
1993	351	205	64	530	119	127	24	22	1	1.443
1994	344	169	52	561	146	125	44	35	3	1.479
1995	287	212	81	700	98	137	19	44	1	1.579
1996	408	441	83	934	142	153	40	74	5	2.280
1997	379	374	96	767	186	144	30	47	4	2.027
1998	311	443	78	697	177	117	32	51	7	1.913
1999	425	361	81	807	150	134	47	48	5	2.058
2000	414	461	97	755	190	142	40	43	7	2.149
2001	472	469	138	776	201	170	70	39	9	2.344
2002	520	481	124	805	193	167	55	41	6	2.392
2003	556	446	119	942	206	159	83	42	5	2.558
2004	622	555	159	939	242	209	82	41	6	2.855
2005	719	769	339	1.063	397	337	151	65	16	3.856
2006	861	758	258	1.128	451	306	107	65	15	3.949
2007	759	595	198	843	262	253	85	42	19	3.056
2008	1.004	796	227	1.189	405	293	112	51	19	4.096
2009	1.341	810	195	1.258	317	263	91	43	10	4.328
2010	931	707	176	1.100	347	230	112	40	13	3.656
2011	892	813	176	1.100	368	243	87	44	21	3.744
2012	913	746	185	1.020	372	214	70	34	19	3.573
Summe	15.885	12.529	3.157	21.597	5.628	4.827	1.537	1.035	246	66.441

Hackgutfeuerungen bis 100 kW

Jahr	Leistung [kW] Hackgutfeuerungen (bis 100 kW) nach Bundesländer									
	NÖ	Stmk	Tirol	OÖ	Kärnten	Salzburg	Bgld	Vbg	Wien	Österreich
1980	513	150	-	350	-	200	-	-	-	1.213
1981	1.626	430	475	990	398	698	200	80	-	4.897
1982	3.246	1.157	250	1.049	220	755	306	70	65	7.118
1983	5.426	1.217	320	1.728	283	1.306	309	120	65	10.774
1984	6.616	3.070	519	5.362	735	2.550	389	173	86	19.500
1985	16.738	11.462	1.385	16.868	1.816	5.796	1.514	389	432	56.400
1986	22.395	8.430	1.570	20.885	1.940	4.215	1.220	455	400	61.510
1987	20.570	9.060	585	20.140	4.130	2.065	410	930	215	58.105
1988	14.450	8.940	265	15.895	1.460	2.290	595	290	50	44.235
1989	14.075	5.420	815	15.075	2.040	2.290	490	410	210	40.825
1990	14.531	7.381	993	17.416	2.442	4.237	627	1.329	304	49.260
1991	17.317	18.084	1.574	20.644	7.909	7.015	598	1.180	418	74.739
1992	20.144	9.581	2.892	21.339	7.126	6.438	393	1.165	241	69.319
1993	14.138	8.926	3.328	20.285	5.604	5.040	909	1.277	30	59.537
1994	14.205	6.344	2.498	20.519	6.553	5.215	1.560	1.810	148	58.852
1995	11.066	8.140	2.980	24.648	4.377	5.378	687	1.817	40	59.133
1996	17.313	19.903	4.003	40.957	6.913	7.002	1.513	2.875	260	100.739
1997	16.732	18.518	4.773	33.223	9.400	6.796	1.420	2.055	310	93.227
1998	12.723	20.635	3.375	30.823	8.468	5.950	1.284	2.260	385	85.903
1999	17.844	16.224	3.570	36.331	6.917	6.251	1.961	2.140	355	91.593
2000	18.215	20.383	4.582	33.270	9.355	6.370	1.640	1.865	392	96.072
2001	21.118	21.885	6.385	35.073	10.099	8.015	3.070	1.740	390	107.775
2002	22.625	21.393	5.735	35.270	9.352	7.869	2.190	1.875	265	106.574
2003	26.092	20.820	5.940	44.593	10.973	8.040	3.704	2.300	248	122.710
2004	30.258	24.381	7.381	43.367	11.446	10.689	3.606	2.114	290	133.532
2005	35.296	37.753	19.234	50.264	21.937	17.502	7.076	3.496	811	193.369
2006	41.141	35.817	14.912	54.226	24.122	15.329	5.364	3.515	752	195.178
2007	35.243	26.485	8.429	41.267	12.429	12.976	3.479	1.990	991	143.289
2008	46.485	36.535	12.331	53.544	19.374	15.027	4.228	2.479	1.087	191.090
2009	61.572	37.579	11.266	57.978	15.310	13.472	4.231	2.321	590	204.319
2010	42.777	33.394	8.863	50.682	16.592	11.727	4.921	1.833	790	171.579
2011	41.118	37.553	9.294	50.741	16.868	12.029	3.995	2.092	940	174.630
2012	42.018	33.365	9.541	47.704	16.958	10.884	3.400	1.592	1.025	166.487
Summe	725.626	570.415	160.063	962.506	273.546	231.416	67.289	50.037	12.585	3.053.483

Hackgutfeuerungen „über 100 bis 1.000 kW“ und „über 1 MW“

Jahr	Anzahl der mittleren und Großanlagen																			
	NÖ		Stmk		Tirol		OÖ		Ktn		Sbg		Bglld		Vbg		Wien		Österreich	
	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW
1980	7	1	5	3	3	-	9	4	10	1	2	-	3	-	1	-	1	-	46	10
1981	12	1	16	4	9	1	16	1	7	1	3	-	4	-	1	-	1	-	78	8
1982	27	1	23	1	8	-	7	1	6	-	2	-	-	-	1	-	1	-	89	4
1983	25	3	23	-	6	-	24	2	8	1	2	1	1	1	2	-	2	-	97	7
1984	44	4	22	2	13	1	24	6	11	4	4	-	2	-	4	2	4	2	137	23
1985	47	5	41	4	9	3	30	3	14	2	3	-	3	-	2	-	2	-	160	19
1986	47	6	33	5	18	2	23	7	9	3	4	2	5	3	4	4	-	157	31	
1987	56	2	36	4	7	-	49	5	12	1	18	6	7	1	17	1	7	1	209	21
1988	43	3	27	5	9	2	20	3	10	1	3	-	3	-	4	-	4	-	131	15
1989	33	1	29	10	12	1	24	2	13	5	7	-	-	-	2	-	2	-	125	22
1990	31	3	17	5	10	2	50	1	21	3	4	-	4	-	1	-	1	-	160	18
1991	58	4	35	4	8	1	39	3	13	1	16	-	9	-	2	-	1	1	180	14
1992	42	2	36	3	11	-	31	3	9	2	8	4	4	-	4	-	4	-	150	14
1993	32	3	23	2	12	1	30	-	17	7	10	2	6	-	4	-	-	-	134	15
1994	55	5	15	3	13	3	40	4	4	1	5	1	7	2	1	-	1	-	151	20
1995	31	6	28	5	20	1	42	4	27	2	6	-	10	3	-	-	-	172	23	
1996	38	9	27	9	22	4	61	6	17	3	11	1	16	-	2	-	2	-	214	34
1997	51	10	39	5	16	4	75	8	24	5	9	4	18	-	2	-	2	-	256	45
1998	46	12	69	8	21	5	64	11	18	4	19	1	14	1	5	-	5	-	280	50
1999	36	10	35	5	10	1	34	6	12	5	-	4	12	3	4	-	4	-	159	42
2000	42	4	52	7	19	3	43	2	20	7	5	-	13	1	3	-	-	223	27	
2001	54	6	40	19	33	3	57	14	39	4	11	1	24	2	1	-	1	-	301	54
2002	47	6	42	3	20	1	44	4	26	5	6	3	13	1	1	-	1	-	223	26
2003	67	13	76	4	39	4	57	4	33	4	10	-	17	3	-	1	-	332	36	
2004	73	10	79	9	34	4	72	3	47	9	14	2	17	1	2	-	-	369	43	
2005	112	19	145	23	56	6	140	13	66	4	30	3	29	1	8	-	-	653	78	
2006	169	23	121	16	110	5	167	18	83	10	21	1	39	2	3	1	777	82		
2007	121	23	82	14	64	9	135	23	7	48	8	1	16	3	8	-	-	522	88	
2008	124	11	127	10	66	8	139	15	64	9	15	-	25	2	3	1	639	57		
2009	171	11	118	9	65	7	153	12	48	4	19	-	18	2	7	1	652	52		
2010	152	3	74	7	48	3	138	10	44	3	20	1	10	4	5	-	-	531	32	
2011	133	13	70	9	56	5	155	13	50	6	16	2	20	3	9	2	560	56		
2012	150	10	113	4	80	5	152	13	48	2	27	2	24	3	10	1	644	47		
Summe	2.176	243	1.718	221	927	95	2.144	213	877	130	855	123	35	392	41	107	12	9.511	1.113	

Hackgutfeuerungen „über 100 bis 1.000 kW“ und „über 1 MW“

Jahr	NÖ		Stmk		Tirol		OÖ		Ktn		Sbg		Bglg		Vbg		Wien		Österreich	
	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW	101 bis 1.000 kW	> 1 MW														
1980	2.165	2.000	1.210	6.900	1.295	6.900	-	3.050	1.160	1.670	5.480	3.244	1.856	1.270	-	1.210	100	-	15.214	17.396
1981	3.035	1.450	4.560	10.360	2.166	10.360	1.000	4.597	-	2.646	1.160	2.170	1.856	1.035	-	2.124	100	-	22.433	15.826
1982	6.028	2.500	6.866	1.600	2.020	1.600	-	2.580	-	4.340	1.856	2.040	-	920	-	-	150	2.000	24.944	7.956
1983	4.680	6.960	11.508	-	1.080	-	5.306	2.400	2.300	2.300	1.800	1.176	-	285	8.000	115	290	-	26.740	19.160
1984	14.356	8.000	7.178	3.800	4.241	3.800	7.832	9.000	3.589	7.200	4.241	8.000	4.000	1.305	-	653	1.305	3.000	44.700	40.250
1985	15.364	9.750	13.402	7.000	2.942	7.000	4.750	9.806	4.250	4.576	3.500	4.576	4.000	980	-	-	654	-	52.300	33.250
1986	15.080	9.000	11.320	9.050	4.840	9.050	3.200	9.450	10.000	3.020	4.200	5.350	4.000	1.700	11.400	1.280	1.450	-	53.490	55.050
1987	17.060	2.600	10.880	5.200	2.170	-	13.470	6.700	3.150	1.200	1.200	6.120	8.400	2.350	1.200	5.280	2.370	1.400	62.850	28.100
1988	11.430	5.600	7.550	15.500	2.520	15.500	5.420	4.000	2.570	1.400	6.100	2.350	4.000	880	-	660	1.600	-	34.980	36.600
1989	8.670	1.500	6.840	14.500	1.830	14.500	1.500	4.620	3.050	3.050	9.500	1.700	4.500	1.760	-	-	600	-	29.070	34.500
1990	9.714	10.300	6.300	11.600	3.017	11.600	7.500	14.177	2.500	4.550	11.500	5.512	9.200	1.672	-	725	250	-	45.917	52.600
1991	12.982	6.250	7.986	5.300	1.467	5.300	9.096	4.250	1.581	1.500	3.762	-	1.287	1.287	-	925	-	1.100	39.086	19.600
1992	9.338	3.800	12.472	5.100	3.522	5.100	-	6.166	7.200	3.120	6.000	2.185	12.500	933	-	1.380	516	-	39.632	34.600
1993	8.976	11.560	7.460	4.060	2.770	4.060	1.500	7.410	-	2.905	18.300	3.130	8.500	2.641	-	845	-	-	36.137	43.920
1994	13.354	9.700	3.543	6.250	4.083	6.250	6.500	8.470	1.600	1.928	10.600	1.408	2.000	2.750	2.500	1.325	340	-	37.201	43.400
1995	9.075	15.000	6.889	9.200	3.780	9.200	1.200	13.535	6.400	8.963	4.100	2.260	6.000	2.780	-	3.950	4.100	-	53.032	46.000
1996	9.070	13.563	5.387	26.000	4.930	26.000	5.500	15.825	4.500	5.185	9.200	4.330	8.700	4.810	3.000	3.150	760	-	53.447	70.463
1997	15.114	29.400	12.324	13.000	6.270	13.000	9.400	20.090	18.600	6.768	22.000	7.070	12.750	3.930	6.800	3.360	300	-	75.226	111.950
1998	12.923	29.400	22.835	19.500	8.030	19.500	13.000	22.370	23.800	9.740	17.500	6.800	10.200	6.470	1.000	5.740	1.541	-	96.449	115.600
1999	13.439	27.300	10.786	10.100	2.790	10.100	1.500	12.614	15.500	4.202	23.600	5.460	10.700	-	8.000	3.320	8.700	-	53.581	105.400
2000	12.625	8.500	14.533	25.100	4.829	25.100	15.000	16.980	9.900	7.327	4.500	5.406	25.500	1.800	-	3.716	2.000	-	68.015	90.500
2001	11.351	20.200	9.559	19.198	9.477	19.198	14.750	16.970	38.900	7.879	20.200	6.890	3.100	1.956	3.265	6.040	11.000	150	70.272	130.613
2002	11.560	14.900	15.169	5.700	6.029	5.700	6.600	13.700	5.800	6.429	6.900	6.940	15.300	1.280	15.000	4.800	1.200	500	66.407	71.400
2003	17.230	50.000	23.280	11.600	9.670	11.600	16.900	16.815	6.300	9.100	31.700	8.760	3.850	3.800	-	5.230	3.500	-	93.885	124.950
2004	16.931	60.200	20.347	46.000	9.666	46.000	17.243	18.150	18.150	6.080	13.660	8.735	33.200	4.050	9.100	6.690	1.100	260	90.002	221.810
2005	33.130	140.800	48.480	68.800	19.940	68.800	19.940	48.720	54.300	28.880	44.600	19.180	7.900	10.960	4.500	10.930	1.000	2.180	222.400	336.500
2006	47.876	152.750	33.430	41.980	30.930	41.980	6.500	53.140	51.500	20.910	35.000	22.210	22.850	6.260	6.200	11.640	2.450	550	226.946	320.430
2007	35.559	52.800	20.145	29.100	19.900	29.100	26.000	44.089	38.500	10.460	32.250	16.380	12.400	3.440	1.200	5.470	5.650	2.220	157.663	197.900
2008	40.286	19.100	34.199	26.000	21.060	26.000	12.050	44.333	22.900	19.913	1.500	22.560	18.300	3.600	-	7.990	4.550	1.250	195.191	105.900
2009	50.070	19.500	30.967	29.750	22.070	29.750	12.600	47.730	20.550	11.993	10.400	18.720	17.200	5.150	-	5.130	4.250	1.420	193.250	115.750
2010	42.615	3.600	20.930	15.300	17.099	15.300	3.900	38.717	21.700	9.631	3.900	11.045	1.400	5.528	1.500	4.910	16.500	1.005	151.480	67.800
2011	40.464	28.050	20.200	19.000	19.790	19.000	8.300	46.999	23.050	14.160	21.700	16.619	4.400	6.440	2.400	7.060	5.000	3.131	174.863	114.300
2012	45.341	24.900	27.893	13.400	25.228	13.400	9.600	42.970	24.400	13.359	3.700	13.045	18.700	7.995	2.800	7.220	3.800	2.314	185.365	102.500
Summe	616.891	800.933	499.228	534.948	281.451	534.948	250.200	644.290	458.210	245.974	396.306	251.374	301.262	102.017	87.865	122.868	85.850	29.075	2.792.168	2.931.974

Firmenadressen:

Firma	Adresse	PLZ Ort	Telefonnummer
Anton Eder GmbH	Weyerstr. 350	5733 Bramberg	06566/7366-0
Attack, s.r.o. - Heat Technology Producer	Dielenska Kruzna 5020	SK 03861 Vruty	00421/434003 130
Autark Energie Vertriebs GmbH	Grünbrunn 17	4491 Niederneukirchen	0660/7333080
Becoflamm Bach KEG	Preinsbacher Str. 37	3300 Amstetten	07472/63255
BIOKAMPAKT Heiztechnik GmbH	Froschau 79	4391 Waldhausen	07262/4530
Biotech Energietechnik GmbH	Furtmühlstraße 32	5101 Bergheim bei Salzburg	0662/454072-0
CB - Bioenergy GmbH	Industriestr. 43	5600 St. Johann	06412 4081050
Cosmic TopHeat GmbH	Steinbruck 35	3072 Kasten	0664/4430086
Energie-abc Maximilian Schinner	Andreas Hoferstr. 7	4600 Wels	0664/2461788
ETA Heiztechnik GmbH	Gewerbepark 1	4716 Hofkirchen	07734/2288-0
Fire Fox Bioheizsysteme GmbH	Eisenstr. 54	9330 Althofen	04212/72255
Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH	Industriestr. 12	4710 Grieskirchen	07248/606-0
Gilles Energie und Umwelttechnik GmbH & Co KG	Koaserbauerstraße 16	4810 Gmunden	07612/73760
Greentech Energiesysteme GmbH	Plabutscherstrasse 115	8051 Graz	0316/685500-0
Guntamatic Heiztechnik GmbH	Bruck 7	4722 Peuerbach	07276/2441-0
Hapero Energietechnik GmbH	Gewerbepark Ost 3	5141 Moosdorf	07748/68585
Hargassner GmbH	Anton Hargassnerstr. 1	4952 Weng/Innkreis	07723/5274
Heizbär Heiztechnik GmbH	Fiecht-Au 23	6134 Vomp	0664/5343373
Heizomat GmbH	Irrsberg 97	5310 Mondsee	06232/21906
Herz Energietechnik GmbH	Herzstraße 1	7423 Pinkafeld	03357/42840
HM Gebäudetechnik	Donaufelder Str.91/7/702	1210 Wien	0664/4160554
Hoval Gesellschaft m.b.H.	Hovalstraße 11	4614 Marchtenrk	050/365-5155
ILS.AT Solarcenter Mag. Karl Linner	Augasse 3	8430 Leibnitz	03452/83593-0
Inocal Wärmetechnik GmbH	Industriezeile 47	4020 Linz	0732/650391-0
Josef Binder Maschinenbau- u. Handelsges.m.b.H	Mitterdorferstr. 5	8572 Bärbach	03142/22544
KCO Cogeneration und Bioenergie GmbH	Grazer Str. 23	9400 Wolfsberg	04352/2157
KWB Kraft u. Wärme aus Biomasse GmbH	Industriestr. 235	8321 St. Margarethen/Raab	03115/6116-0
Leistbaresheizen.at	Technologiezentrum - Krottenseestraße 45	4810 Gmunden	07612/20828
Leopold Punz - Biomasseheizanlagen	Tattendorferstr. 34	2522 Oberwaltersdorf	02253/7726
Ligno Heizsysteme GmbH	Austraße 10	2871 Zöbern	02642/20041
Lindner & Sommerauer Biomasse-Heizanlagen	Trimmelkam 113	5120 St. Pantaleon	06277/7804-0
Lohberger Heiz + Kochgeräte Technologie GmbH	Landstraße 19	5231 Schalchen	07742/5211-0
Neuhofer GmbH&CoKG	Räbenschwand 71A	4894 Oberhofen	06213/8350
ÖAG AG	Schemmerlstr. 66-70	1110 Wien	05/040661492
ÖKOFEN Forschungs- u. Entwicklungs GmbH	Gewerbepark 1	4133 Niederkappel	07286/7450
Olymp Werke	Olympstrasse 10	6430 Ötztal-Bahnhof	05266/8910
Parolini Haustechnik GmbH	Auwinkl 3	6352 Elmau	05358/2046
PA-Technologie Heiztechnik	Tallak 30	8103 Eisbach-Rein	0660/7603374
Pellesito Heiztechnik GmbH	Laaer Strasse 110	2170 Poysdorf	02552/20024-0
Perhofer Gesellschaft m.b.H.	Waisenegg 115	8190 Birkfeld	03174/3705
PÖLLINGER Heizungstechnik GmbH	Industriestr. 12	3200 Obergrafendorf	02747/21088
POLYTECHNIK Luft- und Feuerungstechnik GmbH	Hainfelderstr. 69	2564 Weissenbach	02672/890-0
Primaheat GmbH	Krottensee Str. 45	4810 Gmunden	07612 20828
Rain-O-Tec Wärmetower	Bahnstraße 2	3664 Martinsberg	02874/6348
Robert Bosch AG	Geiereckstr. 6	1110 Wien	01/79722-0
Sanitär Heinze Handels Ges.m.b.H.	Franz-Sauer-Str. 40	5013 Salzburg	0662/44944-0
Santer Solarprofi GesmbH	Ing.-Kastner-Straße 190	6465 Nassereith	05265/20083
Schmid AG - energy solutions	Hans Thalhammer Straße 4	8501 Lieboch	03136/61580
Schreyner Energie-Kamin-Umwelttechnik KEG	Schlosssee 254	2522 Oberwaltersdorf	0664/2205989
Sewatec Service & Handels GmbH	Reischekstraße 4	4020 Linz	0732/372186
SHT - Heiztechnik aus Salzburg GmbH	Rechtes Salzachufer 40	5101 Salzburg-Bergheim	0662/450444-0
Solar Bayer GmbH	Am Dörrenhof 22	85131 Pollenfeld-Preith	0049/8421-935980
Solarfocus Ges.m.b.H.	Werkstrasse 1	4451 St. Ulrich/Steyr	07252/50002
Technowin GmbH	Unterguggenbergerstraße 17	6300 Wörgl	0664/1921530
Thermostrom Energietechnik Ges.m.b.H	Ennsr Straße 91 - 93	4407 Steyr-Dietachdorf	07252/38271
TM-Feuerungsanlagen GmbH	Sebersdorf 2	8271 Bad Waltersdorf	03333/2155
Topsolar Zwirner Solar- und Wärmetechnik Ges.m.b.h.	Leutzmannsdorf, Ringstr. 4	3304 St.Georgen/Ybbsfelde	07473/20670
Tropenglut GmbH Hackschnitzelheizung	Herrn Ing. Friedrich Enickl	4407 Dietachdorf	07252/3826700
Urbas Maschinenfabrik Ges.m.b.H	Th.-Billrothstrasse 7	9100 Völkermarkt	04232/2521-0
Viessmann Ges.m.b.H	Viessmannstr. 1	4641 Steinhaus/Wels	07242/62381-0
Walter Bösch GmbH & Co KG	Industrie Nord	6890 Lustenau	05577/8131
Windhager Zentralheizung GmbH	Anton-Windhager-Str. 20	5201 Seekirchen	06212/2341-0
Wodtke GmbH	Am Ökopark 20	8230 Hartberg	0664/4305790

